



Einwohnergemeinde  
Kirchenthurnen BE

# **GEBÜHREN- REGLEMENT**

**MIT**

# **GEBÜHRENTARIF**

Gültig ab 1. Juli 1996  
Teilrevision ab 01. Januar 2017



# ***Gebührenreglement der Einwohnergemeinde Kirchenthurnen***

## **I. ALLGEMEINES**

### **1. Gegenstand**

#### **Grundsatz**

#### **Art. 1**

<sup>1</sup> Die Gemeinde erhebt Gebühren für die im vorliegenden Reglement aufgeführten Dienstleistungen.

<sup>2</sup> Sie verrechnet zusätzlich die notwendigen Auslagen wie Post- und Telefonskosten, Spesenentschädigungen, Expertenonorare und Publikationskosten.

<sup>3</sup> Vorbehalten bleiben Gebührenregelungen in Spezialreglementen und die direkt anwendbaren kantonalen Gebührenbestimmungen.

### **2. Bemessung**

#### **Kostendeckung Verhältnismässigkeit**

#### **Art. 2**

<sup>1</sup> Die einzelne Gebühr soll nach Möglichkeit so bemessen werden, dass die Einnahmen (Gebühr und Auslagen) die Aufwendungen für die Entschädigung des Personals und die notwendige Infrastruktur decken (150% der Bruttolohnsumme von entsprechend qualifiziertem Personal).

<sup>2</sup> Die Gesamteinnahmen in einem Verwaltungszweig sollen den Gesamtaufwand nicht übersteigen.

<sup>3</sup> Die Gebühr muss im Einzelfall verhältnismässig sein.

**Bemessungs-  
arten**

**Art. 3**

Die Gebühren werden nach Aufwand oder pauschaliert bemessen.

**Gebühren nach  
Aufwand**

**Art. 4**

1 Mit der Gebühr nach Aufwand wird der Personal- und Infrastrukturaufwand abgegolten.

2 Die Gebühren nach Aufwand sind nach der Art der Dienstleistung unterteilt:  
a) für normale Verwaltungstätigkeit: Aufwandgebühr I,  
b) für Verwaltungstätigkeit, die eine besondere fachliche Qualifikation erfordert: Aufwandgebühr II.

3 Die Gebühren nach Aufwand werden nach dem Zeitaufwand berechnet, der für die konkrete Dienstleistung erforderlich ist. Der Zeitaufwand ergibt sich aus den Rapporten.

4 Gebühren nach Aufwand werden nur erhoben, wenn der Zeitaufwand insgesamt eine Viertelstunde übersteigt.

**Pauschalgebüh-  
ren**

**Art. 5**

1 Mit der pauschaliert bemessenen Gebühr wird eine Dienstleistung, unabhängig vom verursachten Aufwand, abgegolten.

2 Sobald der Landesindex der Konsumentenpreise (LIK) um mehr als 10 Punkte angestiegen ist, passt der Gemeinderat die Pauschalgebühr der Teuerung an. Es ist vom LIK zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Reglementes auszugehen.

**3. Gebührenschuldner**

**Art. 6**

Gebühren und Auslagen schuldet, wer eine Dienstleistung nach diesem Reglement veranlasst oder verursacht.

#### 4. Erhebung

##### **Erlass der Gebühr**

##### **Art. 7**

Würde die Gebührenerhebung zu unverhältnismässiger Härte führen, kann der Gemeinderat davon ganz oder teilweise absehen.

##### **Inkasso**

##### **Art. 8**

<sup>1</sup> Die Gemeinde stellt die fälligen Forderungen sofort und vollständig in Rechnung.

<sup>2</sup> Die Gemeinde kann den Schuldner mahnen.

<sup>3</sup> Beahlt der Schuldner nicht, verfügt die Gemeinde geschuldete Gebühren und Auslagen.

<sup>4</sup> Ist die Verfügung rechtskräftig, betreibt die Gemeinde den Schuldner.

##### **Kostenvorschuss**

##### **Art. 9**

Die Gemeinde kann einen angemessenen Kostenvorschuss verlangen, bevor die Dienstleistung erbracht wird.

##### **Benachrichtigung**

##### **Art. 10**

Verursacht eine Dienstleistung voraussichtlich einen ungewöhnlich hohen Aufwand, so ist der Gebührenschuldner vor der weiteren Bearbeitung zu benachrichtigen und das weitere Vorgehen abzusprechen.

##### **Fälligkeit**

##### **Art. 11**

Die Gebühren sind auf den Zeitpunkt der erbrachten Dienstleistung fällig.

##### **Zahlungsfrist**

##### **Art. 12**

Die Zahlungsfrist beträgt 30 Tage ab Rechnungstellung.

**Verzugszins****Art. 13**

Nach Ablauf der Zahlungsfrist sind ohne Weiteres ein Verzugszins in der Höhe des vom Regierungsrat für das Steuerwesen jährlich festgelegten Verzugszinssatzes sowie die Inkassogebühren geschuldet.

**Verjährung****Art. 14**

<sup>1</sup> Die Gebühren verjähren 5 Jahre nach ihrer Fälligkeit.

<sup>2</sup> Die Verjährung wird durch jede Einforderungshandlung unterbrochen.

<sup>3</sup> Im übrigen sind für die Unterbrechung der Verjährung die Vorschriften des Schweizerischen Obligationenrechts sinngemäss anwendbar.

<sup>4</sup> Die Verjährung steht still, wenn der Schuldner keinen Wohnsitz in der Schweiz hat oder aus anderen Gründen in der Schweiz nicht belangt werden kann.

**II. GEBÜHRENBEREICHE****1. Personen-, Familien-, Erbrecht****Erbrecht****Art. 15**

- |   |                     |
|---|---------------------|
| <sup>1</sup> Siegelung, Entsiegelung  | Fr. 80.00 je Fall   |
| <sup>2</sup> Letztwillige Verfügung, Aufbewahrung, mit Empfangsschein                     | Fr. 20.00           |
| <sup>3</sup> Letztwillige Verfügung, Einladung zur Eröffnung                              | Fr. 5.00 pro Person |
| <sup>4</sup> Letztwillige Verfügung, mündliche Eröffnung, mit Zeugnis                     | Aufwandgebühr II    |
| <sup>5</sup> Letztwillige Verfügung, Auszug   | Fr. 2.00 pro Seite  |
| <sup>6</sup> Letztwillige Verfügung, Bescheinigung, dass kein Testament eingereicht wurde | Fr. 20.00           |

|  |                      |
|--|----------------------|
| 7 Letztwillige Verfügung, Erbenbescheinigung nach Art. 559 ZGB | Fr. 30.00            |
| 8 Letztwillige Verfügung, Einholen von Familienscheinen        | Fr. 15.00 pro Schein |
| 9 Letztwillige Verfügung, Nachforschung nach den Erben         | Aufwandgebühr I      |

## **2. Einwohnerkontrolle**

### **Art. 16**

|   |  |
|---|--|
| 1 Niederlassung und Aufenthalt von Schweizern | Verordnung über Niederlassung und Aufenthalt der Schweizer (BSG 122.161) |
| 2 Niederlassung und Aufenthalt von Ausländern | Verordnung über die Gebühren in Fremdenpolizeisachen (BSG 122.26)        |

### **Art. 17**

|                       |   |
|-----------------------|---|
| 1 Einbürgerungsgebühr | Gesetz über das Gemeindewesen (BSG 121.1) |
| 2 Bearbeitungsgebühr  | Aufwandgebühr I                           |

### 3. Ortspolizeiwesen

#### **Gesundheitswesen**

##### Art. 18

1 Ausstellen eines Giftscheines

Verordnung über die Gebühren der Kantonsverwaltung (BSG 154.21)

2 Lebensmittelkontrolle

Verordnung über die Gebühren der Kantonsverwaltung (BSG 154.21)

3 Desinfektionen

Aufwandgebühr II

#### **Gastgewerbe und Handel mit alkoholischen Getränken**

##### Art. 19

1 Soweit Gesuche gemäss Gastgewerbegesetz (BSG 935.11) im Rahmen eines Baubewilligungsverfahrens behandelt werden:

Gebühren gemäss Art. 29 ff

2 Stellungnahme zur

a) erstmaligen Erteilung einer Betriebsbewilligung

Aufwandgebühr I

b) Uebertragung einer Betriebsbewilligung

Aufwandgebühr I

c) Erteilung einer Einzelbewilligung

Aufwandgebühr I

d) Schliessung und Anordnung von Verwaltungszwang

Aufwandgebühr II

3 Durchführen der Einspracheverhandlung

Aufwandgebühr II

4 Abnahme und Betriebskontrolle

Aufwandgebühr II

#### **Handel und Gewerbe**

##### Art. 20

1 Totalausverkäufe, Teilausverkäufe und Sonderverkäufe

Gesetz über Handel und Gewerbe (BSG 930.1) und Verordnung über die Ladenöffnung an Werktagen sowie Aus- und Sonderverkäufe (BSG 930.11)

2 Mitbericht für Wanderlager, Verkaufswagen und Unterhaltungsgewerbe

Aufwandgebühr I



- <sup>3</sup> Bewilligung für Demonstrations- oder Werbeveranstaltung:  
a) Stellungnahme betreffend Einsteigeort  
b) Stellungnahme zur Durchführung der Veranstaltung in der Gemeinde
- Fr. 20.00  
Aufwandgebühr I
- <sup>4</sup> Stellungnahme zum Gesuch um Einrichtungs- bzw. Betriebsbewilligung für Spielsalons
- Aufwandgebühr I
- <sup>5</sup> Stellungnahme zum Gesuch um Aufstellung eines Waren- oder Dienstleistungsautomaten
- Aufwandgebühr I
- <sup>6</sup> Jahresgebühr pro bewilligten Waren- oder Dienstleistungsautomaten
- gleich wie kantonale Gebühr

**Inanspruchnahme öffentlichen Grundes**

**Art. 21**  
Grundgebühr

- <sup>1</sup> Erteilung der Bewilligung (darin enthalten: bis zu 10m<sup>2</sup> Fläche für einen Tag): einmalige
- Fr. 40.00
- <sup>2</sup> Für jeden weiteren m<sup>2</sup> und jeden weiteren Tag:
- befestigter Boden (wie Strassen, Trottoirs, Plätze etc): pro m<sup>2</sup>/Tag
  - unbefestigter Boden: pro m<sup>2</sup>/Tag
- Fr. 0.50  
Fr. 0.20
- <sup>3</sup> Die maximale Tagesgebühr beträgt Fr. 150.-- (ohne Grundgebühr)

**Leumundszeugnis**

**Art. 22**  
Leumunds- und Handlungsfähigkeitszeugnis

Fr. 15.00

**Fundbüro**

**Art. 23**  
Herausgabe von Fundgegenständen

Fr. 0.00

**Lotto, Lotterie, Tombola**      **Art. 24**  
Stellungnahme zum Gesuch um eine Bewilligung      Fr. 10.00

**Waffenerwerbsschein**      **Art. 25**  
Stellungnahme zum Gesuch um einen Waffenerwerbsschein      Fr. 30.00

**Reklame**      **Art. 26**  
Stellungnahme zum Gesuch um eine Reklamebewilligung      Fr. 20.00

#### **4. Bauwesen**

##### **4.1 Baugesuche und Voranfragen**

**Vorläufige, formelle Prüfung**      **Art. 27**  
1 Kontrolle auf Vollständigkeit und inhaltliche Richtigkeit      Aufwandgebühr I  
2 Profilkontrolle      Aufwandgebühr II  
3 Aufforderung zur Behebung einfacher Mängel      Fr. 30.00

**Vorläufige formelle und materielle Prüfung (Gemeinde = Baubewilligungsbehörde)**      **Art. 28**  
1 Prüfung auf formelle und offensichtliche materielle Mängel      Aufwandgebühr II  
2 Rückweisung zur Verbesserung      Fr. 50.00  
3 Nichteintretensentscheid / Bauabschlag (Blitzentscheid) / Abschreibungsverfügung      Aufwandgebühr II

|   |  |   |   |
|---|--|---|---|
| <b>Koordinierte, materielle Prüfung (Gemeinde = Baubewilligungsbehörde)</b> | <b><u>Art. 29</u></b>                    |   |   |
|   | 1  | Prüfung gemäss Leitfaden für das Baubewilligungsverfahren               | Aufwandgebühr II  |
|   | 2  | Einholen von Amtsberichten und Nebenbewilligungen                       | Fr. 20.00 pro Gesuch  |
|   | 3  | Verfassen Publikation   | Fr. 50.00   |
|   | 4  | Mitteilung an die Nachbarn  | Fr. 20.00 je Mitteilung   |
|   | 5  | Einspracheverhandlung   | Aufwandgebühr II  |
|   | 6  | Bauentscheid  | Aufwandgebühr II  |
|   | 7  | Weitere Bewilligungen:  |   |
|   | a)                                       | Schutzraumbefreiung   | Fr. 30.00   |
|   | b)                                       | Gewässerschutz  | Verordnung über die Gebühren der Kantonsverwaltung (BSG 154.21) |
|   | c) Strassenanschluss                     | Fr. 30.00   |   |
|   | d) Beanspruchung Strassenterrain         | Fr. 30.00   |   |
|   | e) Brandschutz                           | Aufwandgebühr II  |   |
|   | f) Energietechnischer Massnahmennachweis | Aufwandgebühr II  |   |
|   | g) andere Bewilligungen                  | Aufwandgebühr II  |   |
| <b>Beratung und Antragstellung (Gemeinde nicht Baubewilligungsbehörde)</b>  | <b><u>Art. 30</u></b>                    |   |   |
|   | 1  | Prüfung und Behandlung von Einsprachen                                  | Aufwandgebühr II  |
|   | 2  | Teilnahme an Einspracheverhandlungen                                    | Aufwandgebühr II  |
|   | 3  | Antrag an Bewilligungsbehörde   | Aufwandgebühr II  |
|   | 4  | Amtsberichte  | gemäss Art. 29 Abs. 7 Gebührenreglement                         |
| <b>Projektänderungen / Verlängerungen</b>                                   | <b><u>Art. 31</u></b>                    |   |   |
|   |  | Gesuche um Projektänderung / Gesuche um Verlängerung der Baubewilligung | gemäss den notwendigen Verfahrensschritten analog Baugesuch     |

|                                  |  |                  |
|----------------------------------|--|------------------|
| <b>Vorzeitige Baubewilligung</b> | <b><u>Art. 32</u></b><br>Gesuch um Zustimmung zur vorzeitigen Baubewilligung | Fr. 50.00        |
| <b>Vorzeitiger Baubeginn</b>     | <b><u>Art. 33</u></b><br>Gesuch um vorzeitigen Baubeginn                     | Aufwandgebühr II |

#### **4.2 Baukontrolle**

|                   |  |                      |
|-------------------|--|----------------------|
| <b>Baubeginn</b>  | <b><u>Art. 34</u></b><br>Anzeige des Baubeginns<br>(im Lastenausgleichsverfahren)  | Fr. 30.00 je Anzeige |
| <b>Kontrollen</b> | <b><u>Art. 35</u></b><br>Kontrollen auf dem Bauplatz,<br>wie Schnurgerüst, Bauplatzinstallation,<br>Schutzraumarmierung, Rohbau, Ener-<br>gietechnische Massnahmen, Kanalisati-<br>ons- und Wasseranschluss, Feuerpolizei,<br>Schutzraumabnahme, Schlussabnahme. | Aufwandgebühr II     |
| <b>Massnahmen</b> | <b><u>Art. 36</u></b><br>Baupolizeiliche Massnahmen:<br>Verfahrensinstruktion, Verfügungen<br>(bspw. Wiederherstellung)  | Aufwandgebühr II     |

#### **4.3 Weitere Aufwendungen**

|                |   |                                      |
|----------------|---|--------------------------------------|
| <b>Planung</b> | <b><u>Art. 37</u></b><br>Ausgelöst durch ein Bauvorhaben: Erar-<br>beiten oder Abändern von<br>a) einer Ueberbauungsordnung<br>b) der baurechtlichen Grundordnung.<br>(Vorbehalten bleiben Kostenvereinbarun-<br>gen im Rahmen eines Infrastrukturvertra-<br>ges) | Aufwandgebühr II<br>Aufwandgebühr II |
|----------------|---|--------------------------------------|

|                                      |   |  |
|--------------------------------------|---|--|
| <b>Aussergewöhnliche Bauvorhaben</b> | <b><u>Art. 38</u></b><br>Aufwendungen im Rahmen von aussergewöhnlichen Bauvorhaben, die nicht unter die kantonale Bewilligungshoheit fallen (bspw. militärische Bauten, Bahnbauten) | Aufwandgebühr II   |
| <b>Aufnahme</b>                      | <b><u>Art. 39</u></b><br>Aufnahme neuer oder im Grundriss veränderter Gebäude   | Dekret über die Nachführung der Vermessungswerke (BSG 215.342.1) |

### **5. Steuerwesen**

|                           |  |                 |
|---------------------------|--|-----------------|
| <b>Veranlagung</b>        | <b><u>Art. 40</u></b><br>1 Auszug aus dem Steuerregister / Taxationsbescheinigung an Private | Fr. 10.00       |
|                           | 2 Registernachschatz / Auskunft über Steuertaxation  | Aufwandgebühr I |
|                           | 3 Ausfüllen der Steuererklärung und der Einlageblätter für Private                           | Aufwandgebühr I |
| <b>Amtliche Bewertung</b> | <b><u>Art. 41</u></b><br>1 Auszug aus dem Register der amtlichen Werte (Fotokopie)           | Fr. 10.00       |
|                           | 2 Ausserordentliche Neubewertung mit Kostenfolge   | Aufwandgebühr I |
|                           | 3 Vorzeitige Eröffnung des amtlichen Wertes  | Fr. 50.00       |

## **6. Datenschutz**

### **Art. 42**

1 Einsicht in eigene Daten gemäss Datenschutzgesetz

Aufwandgebühr II

2 Abweisung eines Gesuches um Berichtigung oder Vernichtung von Daten

Aufwandgebühr II

## **7. Verschiedenes**

### **Nachschlagen**

#### **Art. 43**

Nachschlagen im Gemeindearchiv, in Plänen / Registern, Erstellen von Abschriften

Aufwandgebühr I

### **Schreiberei**

#### **Art. 44**

Abfassen von Gesuchen und Eingaben, sowie Ausfüllen von Formularen aller Art für Private

Aufwandgebühr I

### **Ausgleichskasse**

#### **Art. 45**

Versicherungsausweis - Duplikat

gemäss Weisung des Amtes für Sozialversicherung

### **Gebühreninkasso**

#### **Art. 46**

1 1. Mahnung  
2. Mahnung

kostenlos  
Fr. 10.00

2 Verfügung

Fr. 50.00

### III. ÜBERGANGS- UND SCHLUSSBESTIMMUNGEN

#### **Gebührentarif**

#### **Art. 47**

<sup>1</sup> Nach Massgabe dieses Reglementes beschliesst der Gemeinderat in einem Gebührentarif (Ausführungsbestimmung) die Aufwandgebühr I und die Aufwandgebühr II pro Stunde.

<sup>2</sup> Der Gemeinderat setzt in diesem Reglement nicht festgelegte Kanzleigebühren (Fotokopien etc) im Gebührentarif fest.

<sup>3</sup> Der Gemeinderat veröffentlicht den Gebührentarif.

#### **Übergangsbestimmung**

#### **Art. 48**

Wer vor dem Inkrafttreten dieses Reglementes eine Dienstleistung veranlasst oder verursacht hat, schuldet Gebühren nach bisherigem Recht.

#### **Inkrafttreten**

#### **Art. 49**

<sup>1</sup> Dieses Reglement tritt auf den 01. Juli 1996 in Kraft.

<sup>2</sup> Es hebt alle widersprechenden Bestimmungen sowie das Gebührenreglement vom 15. Dezember 1984 auf.

Teilrevision ab 01. Januar 2017 in Kraft

Die Versammlung vom 7. Juni 1996 nahm dieses Reglement an.

Der Präsident:

sig. H. Strahm

Die Gemeindeschreiberin:

sig. L. Kunkler

## AUFLAGEZEUGNIS

Dieses Reglement hat vom 18. Mai 1996 bis 26. Juni 1996 in der Gemeindeschreiberei öffentlich aufgelegt. Die Auflage- und Einsprachefrist war im

|                            |        |                   |
|----------------------------|--------|-------------------|
| Amtsanzeiger Seftigen      | Nr. 20 | vom 17. Mai 1996  |
|                            | Nr. 22 | vom 30. Mai 1996  |
|                            | Nr. 23 | vom 06. Juni 1996 |
| Amtsblatt des Kantons Bern | Nr. 36 | vom 15. Mai 1996  |

publiziert.

Einsprachen sind keine eingegangen.

Kirchenthurnen, 8. Juli 1996

Die Gemeindeschreiberin:

sig. L. Kunkler

### **Auflagenzeugnis für Teilrevision gültig ab 01.01.2017**

Der Gemeinderat genehmigt das Gebührenreglement an der Sitzung vom 24.10.2016. Das fakultative Referendum läuft vom 01.11.2016 bis 30.11.2016 ohne Einsprachen.

Die Gemeindeschreiberin

Karin Künzi





Einwohnergemeinde  
Kirchenthurnen BE

Gültig ab 1. Juli 1996  
Teilrevision ab 01.01.2017

**GEBÜHRENTARIF**

Gestützt auf Artikel 50 des Gebührenreglements der Gemeinde Kirchenthurnen vom 07. Juni 1996, erlässt der Gemeinderat folgenden Gebührentarif:

### AUFWANDGEBÜHREN

---

|                       |     |        |            |
|-----------------------|-----|--------|------------|
| 1. Aufwandgebühren I  | Fr. | 50.00  | pro Stunde |
| 2. Aufwandgebühren II | Fr. | 100.00 | pro Stunde |

### AUTOSPESEN ZU LASTEN DRITTER

|               |     |      |               |
|---------------|-----|------|---------------|
| 1. Autospesen | Fr. | 0.70 | pro Kilometer |
|---------------|-----|------|---------------|

### FOTOKOPIEN

|   |     |      |           |
|---|-----|------|-----------|
| 1. A4-Kopien weiss/farbig, einseitig    | Fr. | 0.20 | pro Kopie |
| 2. A4-Kopien weiss/farbig, doppelseitig | Fr. | 0.40 | pro Kopie |
| 3. A3 Kopien weiss, einseitig           | Fr. | 0.40 | pro Kopie |
| 4. A3-Kopien weiss, doppelseitig        | Fr. | 0.60 | pro Kopie |

## INKRAFTTRETEN

Dieser Gebührentarif tritt zusammen mit dem Gebührenreglement auf den 1. Juli 1996 in Kraft.

## BESCHLUSS

Vom Gemeinderat der Gemeinde Kirchenthurnen an seiner Sitzung vom 9. April 1996 beschlossen.

Kirchenthurnen, 9. April 1996

GEMEINDERAT KIRCHENTHURNEN

Der Präsident: Die Sekretärin:  
sig. H. Strahm sig. L. Kunkler

## **ÄNDERUNGEN**

18.01.2013 Aufwandgebühren I und II, Autospesen (gültig ab 01.01.2013)

### **Auflagenzeugnis für Teilrevision gültig ab 01.01.2017**

Der Gemeinderat genehmigt das Gebührenreglement an der Sitzung vom 24.10.2016. Das fakultative Referendum läuft vom 01.11.2016 bis 30.11.2016 ohne Einsprachen.

Die Gemeindeschreiberin

Karin Künzi